

der stürmischen Entwicklung, die wir rundherum auch auf diesem Gebiet in unserer Republik zu verzeichnen haben. (Schwacher Beifall.)

Liebe Genossen! Auch der Bezirk Magdeburg hat sich angestrengt, um nicht mit leeren Händen zum Parteitag zu kommen. Und dabei trafen sich auf einer viel höheren Stufe als je zuvor die Arbeiterpartei und die Bereitschaft und Initiative der Werktätigen. Die Werktätigen überlegten in viel stärkerem Maße als bisher, so, wie wir es selbst keineswegs erwartet hatten, was sie zum Parteitag tun könnten. Sie traten mit vielerlei Ideen, Verpflichtungen und Leistungen an uns heran. Zu Ehren des VI. Parteitages gab es eine breitere und inhaltsmäßig entschieden qualitativere Wettbewerbs- und Verpflichtungsbewegung als bisher.

Über 90 Prozent der Produktionsarbeiter des Bezirkes Magdeburg nahmen am sozialistischen Massenwettbewerb zur Vorbereitung des Parteitages teil. 8016 Kollektive mit 113 425 Mitgliedern, das sind 58,1 Prozent der Produktionsarbeiter, kämpfen um den Ehrentitel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Die Verpflichtungen sowie die Arbeit beinhalten vor allem die zentralen Fragen auf ökonomischem Gebiet: technisch-wissenschaftlicher Fortschritt, Steigerung der Arbeitsproduktivität, Verbesserung der Qualität und Senkung der Kosten. In einem noch nie dagewesenen Maße haben die Werktätigen des Bezirkes persönliche Verpflichtungen überbracht, um damit ihre Verbundenheit zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu dokumentieren. Die Werktätigen der Mechanischen V des Karl-Liebknecht-Werkes haben ihre Ergebnisse, die sie in Vorbereitung des VI. Parteitages erreicht haben, in öffentlicher Rechenschaftslegung überreicht.

Der Meisterbereich Zimmermann des Ernst-Thälmann-Werkes 11 zog in einem offenen Brief kritisch Bilanz über seine Arbeit 1962 und stellte sich konkrete Aufgaben für die kontinuierliche Planerfüllung 1963 mit Hilfe der Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, der Anwendung vor allem der Mitrofanow-Methode usw.

Ich wurde vom Forschungs- und Entwicklungswerk des Verkehrswesens Blankenburg beauftragt, eine Dokumentation über ein vollmechanisiertes, fahrbares Plattenwerk zu übergeben, das von einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, gemeinsam mit Rostock, entwickelt wurde und bereits in der Praxis erprobt wird. Wir haben das sowie andere Verpflichtungen in Vorbereitung des VI. Parteitages bereits übergeben.

Die Wissenschaftler des Instituts Kleinwanzleben unter Leitung von Professor Gehrdes übergaben einen Plan zur Durchsetzung des wissen-